

Protokollauszug

aus der
25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.12.2016

öffentlich

**Top
10.34 Unterstützung ehrenamtlicher Initiativen zur Zusammenführung von Flücht-
 lingsfamilien
 16/SVV/0791
 ungeändert beschlossen**

Zu diesem und zum nächsten Tagesordnungspunkt erhält Frau Jorinde Rösch als Vertreterin der Gruppe Potsdam-Konvoi, eine Initiative für Solidarität mit Flüchtenden, das beantragte Rede-recht.

Frau Rösch informiert über ihre Eindrücke und Erfahrungen beim ehrenamtlichen humanitären Einsatz in Flüchtlingslagern in Griechenland. Anliegen sei es nicht, die Initiative zu unterstützen, denn diese erhalten sie aus der Bevölkerung. Anliegen sei es, vorhandene Strukturen und Plätze zu nutzen, um der humanitären Katastrophe entgegenzuwirken. Sie richtet ihren Appell an die Stadtverordneten, die beiden Anträge zu beschließen und damit ein deutliches Zeichen zu set-zen.

Auf die Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

- begrüßt den ehrenamtlichen humanitären Einsatz von Potsdamerinnen und Potsdamern in Flüchtlingslagern in Griechenland sowie deren Einsatz und Unterstützung für die Zusammenführung dort lebender Flüchtlinge mit ihren Familien in Deutschland.
- bittet den Oberbürgermeister, sich dafür einzusetzen, dass die zuständigen nationalen und internationalen Stellen eine Zusammenführung mit den in Deutschland lebenden Familienangehörigen im Rahmen der bestehenden Programme und Verfahren zur Registrierung, Verteilung und Unterbringung sowie Finanzierung ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.